



SALON PUBLIC

Kluge Köpfe erklären die Welt

Wissen, Wissenschaft & Wissenschaftler für alle

Digitalisierung. Robotik. Künstliche Intelligenz. Die Medien werden beherrscht von Schlagwörtern. Schlagwörter, die jeder kennt, aber nur wenige wirklich verstehen. Das neu lancierte Wissensfestival «Salon Public | Kluge Köpfe erklären die Welt»

will diese Wissenslücken schliessen. Hier werden die Schlagworte von führenden Schweizer Wissenschaftlern erklärt. Einfach, populär und mit vielen Beispielen. So erklärt Astrophysikerin Kathrin Altwegg das Weltall, das schwarze Loch und

die Unendlichkeit, Informatikprofessor Abraham Bernstein Künstliche Intelligenz oder Hocoma-Gründer Gery Colombo die Robotik. Ein besonderes Highlight ist der Speech von Computergrafiker Pascal Bérard vom Zürcher Disney Lab zur

Digitalisierung. Bérard wurde gerade vom amerikanischen Wirtschaftsmagazin FORBES Magazin zu den 30 wichtigsten jungen Forschern Europas gewählt und hat massgeblich an der Animation von STAR WARS Charakteren mitgewirkt.



Hotel Vitznauerhof

«Das von Politikern ganz rechts und ganz links in letzter Zeit angezettelte Wissenschafts- und Wissenschaftler-Bashing stört mich ganz gewaltig», sagt Michel Pernet, Initiant des Salon Public und Präsident des Verbandes Kreativwirtschaft Schweiz VKWS. Denn Wissen und Kreativität seien die Grundlage für Innovation und somit der Motor der Schweizer Wirtschaft und der Grund für den Schweizer Wohlstand.

Darum lanciert der umtriebige Zuger Kulturveranstalter, der mit seiner Firma BLOFELD in Zürich auch sehr gut besuchte Werkschauen für Grafik und

Neue Medien, Fotografie und Architektur veranstaltet, den Salon Public, das erste Wissensfestival der Schweiz. Hier erklären Top-Wissenschaftler medial präsenste Schlagworte, über die viele sprechen, die aber nur wenige in der Tiefe und Komplexität verstehen. Wie Robotik, künstliche Intelligenz oder Digitalisierung. «Viele Politiker schüren aus purem Populismus Ängste und diffamieren wissenschaftliche Fakten. Stichwort: Fake News. Wir wollen hier Gegensteuer geben. Und aufklären. Mit den klugsten Köpfen, die dieses Land hat. Denn wenn Top-Wissenschaftler über Zukunftsthemen sprechen, dann machen sie dies ungefiltert



Park Hotel Vitznau

und nicht ideologisiert. Das weckt die Lust an der Zukunft und nimmt die Angst.»

Das Wissenschaftsfestival «Salon Public | Kluge Köpfe erklären die Welt» will den direkten Dialog der Wissenschaft mit der Bevölkerung fördern und pflegen. Die referierenden Professoren sind am Salon Public gehalten, die vorgegebenen Begriffe wie Robotik, künstliche Intelligenz oder Digitalisierung einfach, populär und beispielreich zu erklären. Und anschliessend den Dialog zu suchen. «Mir gefällt die Idee einer Volksuniversität», sagt Pernet. «Und ich bin überzeugt, dass wir mit dem

Salon Public eine wunderbare Plattform schaffen werden, dank der man sich als normaler Bürger für Zukunftsthemen und auch für die Schweizer Wissenschaft begeistern kann.»

Der Salon Public findet in Vitznau vom 22. bis 24. September 2017 in den Hotels Vitznauerhof und Park Hotel Vitznau statt. Der Eintritt zu den verschiedenen Referaten ist frei, eine Anmeldung über die Website www.salon-public.ch jedoch erforderlich.

Mehr Informationen unter:
www.salon-public.ch



Das Programm:



Prof. Dr. Kathrin Altwegg... erklärt das Weltall

Freitag, 22. September 2017 | 20:00 Uhr | D
Hotel Vitznauerhof

Die ewigen Weiten des Universums – ein Mysterium?

Nicht für Kathrin Altwegg. Sie ist Astrophysikerin und Weltraumforscherin am Center for Space and Habitability (CSH) der Universität Bern und hat mit der Raumsonde Rosetta die Grundbausteine des Lebens entdeckt. Gleichwohl sind für die Kometenjägerin» Physik und Glaube kein Widerspruch.

Wie gross ist das Weltall? Was ist das Schwarze Loch? Gibt es Ausserirdische? Und einen Gott?



Prof. Dr. Abraham Bernstein... erklärt die künstliche Intelligenz

Samstag, 23. September 2017 | 14:00 Uhr | D
Park Hotel Vitznau

Ist die Maschine bald intelligenter als der Mensch?

Erst schlug uns die Maschine im Schach, dann beim Go und jetzt beim Pokern. Ein Meilenstein. Denn: Viele Situationen im Alltag haben Ähnlichkeit mit Poker. Werden wir also bald durch Maschinen ersetzt? «Maschinelles Lernen hat die künstliche Intelligenz in den letzten Jahren revolutioniert», sagt Abraham Bernstein. Er ist Professor für Informatik an der Uni Zürich und Mitinitiant der Digital Society Initiative. Er glaubt, dass selbstlernende Maschinen mehr und mehr unser tägliches Leben beeinflussen werden.

Aber wie funktioniert Künstliche Intelligenz? Wie lernt eine Maschine? Und wird ein Arzt bald durch eine Maschine ersetzt?



Prof. Dr. med. René Bernays... erklärt das Gehirn

Samstag, 23. September 2017 | 17:00 Uhr | D
Park Hotel Vitznau

Können Computer bald Menschen ersetzen?

Unwahrscheinlich, meint René Bernays, international renommierter Experte für Neurochirurgie und Professor an der Zürcher Hirnland Klinik. Aber unmöglich? Bernays hat den heutigen Standard von Operationen von Hirn-Tumoren massgeblich revolutioniert. Nur wenige Menschen auf der Welt haben das Gehirn so gründlich erforscht wie er. Doch wie funktioniert dieses beeindruckende Organ mit rund 100 Mrd. Nervenzellen, unser Computer im Kopf? Kann die Forschung schon Gedanken lesen und interpretieren? Und gibt es einen Supercomputer, der dem menschlichen Hirn schon nahe kommt?



Pascal Bérard... erklärt die Digitalisierung

Samstag, 23. September 2017 | 20:00 Uhr | D
Park Hotel Vitznau

Beeinflusst künftig die Digitalisierung unser aller Leben?

Das renommierte Wirtschaftsmagazin FORBES zählt ihn zu den 30 wichtigsten jungen Forschern Europas. Und für STAR WARS hat der Engadiner Computergrafiker vom Disney Research Institute weltbekannte Charaktere designt. Seine Forschung sei ein Quantensprung, schreibt der Tages-Anzeiger. Fakt ist: Die digitale Revolution verändert die Welt des Films und der bewegten Bilder – und somit auch der Medien – rasant und grundlegend. Doch was heisst das für uns? Wie sieht der Film, wie das Medium der Zukunft aus? Und wie einfach ist es zu manipulieren? Pascal Bérard weiss Antworten.



Gery Colombo... erklärt die Robotik

Sonntag, 24. September 2017 | 11:00 Uhr | D
Hotel Vitznauerhof

Sind Roboter böse?

Nein, sagt Gery Colombo. Er ist Mitgründer und CEO von Hocoma, einem Unternehmen, das Roboter zur Rehabilitation gehbehinderter Menschen entwickelt. Dieses UZH und ETH Vorzeige-Spin-Off ist Weltmarktführer und beschäftigt über 160 Mitarbeiter. Es wurde als eines der 100 innovativsten Unternehmen der Welt ausgezeichnet. Colombo hat an der ETH Elektrotechnik studiert und war dann Forschungsleiter im Paraplegiker-Zentrum der Uniklinik Balgrist. Aufgrund seiner (Forschungs-) Arbeit installierte die ETH einen Lehrstuhl für Rehabilitationstechnik.

Werden Roboter bald normale Begleiter im Alltag?
Und können Roboter defekte Gliedmassen ersetzen?



Prof. Dr. Alfredo Brillembourg... erklärt die Armut

Sonntag, 24. September 2017 | 14:00 Uhr | D
Hotel Vitznauerhof

Verslumpen die Grossstädte?

In den kommenden Jahrzehnten werden Hunderte von Millionen Menschen in bereits übervolle Städte ziehen. Die Konsequenz: Die Zahl der Slums wächst. Und mit ihnen die Armut. ETH-Professor Alfredo Brillembourg will mit den Mitteln der Architektur der Armut entgegenwirken. Er, der an der ETH den «Urban Think Tank» leitet und der mit seinem Dok-Film über das vertikale Slum Torre de David in Caracas den Goldenen Löwen in Venedig gewann, ist einer der renommiertesten Slum-Experten der Welt. Selber versteht er sich als Architektur-Aktivist.

Kann man mit Städteplanung humanitäre Hilfe leisten?
Und wie sieht die Grossstadt der Zukunft aus?